

Liebe Leudde,

heute ein kleiner, glossenhafter Text zu Covid-19, einem schleswig-holsteinischen Politiker und der Liebe, die Grenzen überwindet. Viel Freude damit!

Der Wert der Liebe

Der Politiker, von dem hier die Rede sein soll, ist hauptsächlich auf der Bundesebene aktiv. Am Wochenende ging es ihm aber nicht (nur) um politische Inhalte, sondern er plauderte ein wenig aus dem Nähkästchen, wie man so sagt. Dieser Politiker (68), der hier aufgrund einer dezidierten Überparteilichkeit (- ob es sich dabei um ausbleibende Werbung oder unterbundene Schmähung handelt, entscheidet ihr -) nicht genannt werden soll, gab an, dass die Corona-Krise nicht spurlos an ihm vorbeiginge. Aufgrund des wenigen Vor-die-Tür-Kommens und des geminderten Stress' von Termin zu Termin zu hecheln, habe er in der letzten Zeit drei Kilo zugenommen. Außerdem sei er nun auch häufiger in (nach-)lässiger Kleidung unterwegs: Zuhause könne er sich Jogginghose und Polo-Hemd erlauben.



Bild: Carsten Rehder/dpa



Das kann einem anderen Schleswig-Holsteiner, Karsten Tüchsen Hansen (89) nämlich, nicht passieren. Über diesen wird Folgendes berichtet: Der frisch verliebte Nordfrieße fährt seit Mitte März jeden Tag zur dänischen Grenze bei Aventoft - und zwar mit seinem E-Fahrrad. Dort trifft er sich mit seiner „Flamme“ Inga Rasmussen (85), um zu schnacken und die zarten Triebe ihrer Liebe wachsen zu lassen. Frau Rasmussen ist dänische Staatsbürgerin und Bewohnerin des kleinen europäischen Landes im Norden des „echten Nordens“. Durch die Abriegelung Deutschlands und Dänemarks für Leute mit anderen Staatsbürgerschaften - mal abgesehen von Arbeitszwecken - sind die romantischen Möglichkeiten von Inga und Karsten jäh eingeschränkt worden. Und so saßen die beiden am gesperrten Grenzübergang, aßen Gebäck und tranken Punsch. Eine Corona-Parallele zu dem Politiker. Der gönne sich derzeit nachmittags gern mal eine Weinschorle.

Der ÜberBrückungsfunke | Ausgabe 20

Da hören die Parallelen aber auch schon auf. Denn Karsten Tüchsen Hansen kleidet sich bequem ... auch wenn alle Leute ihn sehen können (siehe Foto oben). In Signaljacke, Socken und orangener Bauarbeiter-Latzhose zieht er die Blicke auf sich, um die es ihm geht - Frau Rasmussen hat nur Augen für ihn.

Zum Glück hat Dänemark nun die Grenzen für Eheleute und Lebenspartner geöffnet. So ist es Herrn Hansen nun wieder möglich, seine Inga in die Arme zu schließen und eine Runde auf dem Asphalt umher zu tragen (siehe Foto rechts).

Von den beiden Liebenden ist trotz Corona keine Gewichtszunahme bekannt.



Bild: Frank Molter/dpa

Wir wünschen euch gute Tage und viel Gesundheit.

Bis bald, Bente und Roger
Präventionsteam der Brücke Flensburg

